Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

2.9.1875 (No. 240)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 240. Donnerstag den 2. September 1875.

Bekanntmachung.

Nr. 21,614. Die Kreisversammlung für 1875 betreffend.

Nach §. 27 und 38 des Verwaltungsgesetzes sind zur persönlichen Theilnahme an der Kreisversammlung des Kreises Karlsruhe als größte Grundbesitzer des Kreises berechtigt:

Seine Großherzogliche Hoheit Prinz Karl von Baden;
Herr Graf Max Wolff Metternich in Schloß Gracht in Rheinpreußen;
Freiherr von Menzingen in Menzingen;
Freiherr von Schilling in Hohenwettersbach;
Herr Oberhofgerichtsrath Wielandt in Mannheim;
Herr Jakob Walz in Gondelsheim;
Herr Karl Mößner, Müller daselbst;
Herr W. Paravicini in Bretten.

Dies wird mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß das Verzeichniß während 8 Tagen auf der Kanzlei des Großh. Bezirksamts Karlsruhe öffentlich aufgelegt ist.

Karlsruhe, den 28. August 1875.

Der Großh. Kreishauptmann des Kreises Karlsruhe.
v. Preen. Ziegler.

Bekanntmachung.

Nr. 21,615. Den Betrieb des Dampfhammerwerks der Maschinenbaugesellschaft Karlsruhe betreffend.

In heutiger öffentlicher Sitzung des Bezirksraths wurde die von der Maschinenbaugesellschaft Karlsruhe beantragte Abänderung des Dampfhammerwerks unter der Bedingung genehmigt, daß die Fundamentirung des großen Dampfhammers nach Maaßgabe des §. 1 des Vergleichs vom 30. Juli 1875 binnen 6 Monaten hergestellt wird.

Karlsruhe, den 27. August 1875.

Großh. Bezirksamt.
v. Preen.

Bekanntmachung.

Nr. 7734. Die Wahlen zur Ständeversammlung, hier die Ersatzwahl von Wahlmännern betreffend.

Am 3. September l. J. haben die Wahldistrikte XIX. und XX. je einen Wahlmann zu wählen.
Der Distrikt XIX. umfaßt die Schloßplatz-, Seminar- und Sophienstraße, wählt Vormittags von 9 bis 1 Uhr und ernennt einen Wahlmann.
Der Distrikt XX. umfaßt die beiden Spitalstraßen und die Steinstraße, wählt Nachmittags von 3 bis 8 Uhr und ernennt einen Wahlmann.
Die Wahlberechtigten werden hiemit nochmals zur Wahl eingeladen.

Karlsruhe, den 1. September 1875.

Der Stadtrath.
Schnetzler. H. Roys.

Bekanntmachung.

Bei der heute Vormittag stattgehabten Wahlmännerwahl des IV. Wahldistrikts der Residenzstadt Karlsruhe wurden als Wahlmänner ernannt:

1) Becker, Max, Oberbaurath und Stadtrath.
2) Schwarzmann, Walter, Verwaltungshofdirector.

Karlsruhe, den 1. September 1875.

Die Wahlcommission.

Danksagung.

Der Großh. Oberrechnungsrath Herr Wilhelm Grosmüller dahier hat unserer Stiftung letztwillig ein Legat von 200 fl. vermacht, wofür wir bestens danken.

Karlsruhe, den 1. September 1875.

Der Verwaltungsrath der Karl-Friedrich-, Leopold- u. Sophien-Stiftung.
Muth.

5.1.

Gartenbauverein.

V. Verbandsausstellung vom 4.—12. Septbr.

in der Geiger'schen Halle.

Indem wir zum Besuche freundlichst einladen, bemerken wir, daß die Ausstellung Samstag den 4. September, Nachmittags 1 Uhr, eröffnet und Sonntag den 12. September, Abends 6 Uhr, geschlossen wird.

Eintrittspreise: Samstag den 4. September, Nachmittags, und Sonntag den 5. September, Morgens, 1 Mark; an allen übrigen Tagen 40 Pfennig.

Freier Eintritt für die Mitglieder von Sonntag den 5. September, Nachmittags, an gegen Vorzeigung der Aufnahmskarte.

Karlsruhe, den 1. September 1875.

Das Präsidium.

Allgemeine Volksbibliothek.

Am 2. September bleibt die Bibliothek geschlossen.

Der Aufsichtsrath.

Fahrnißversteigerung.

Richterlicher Verfügung zufolge werden am **Donnerstag den 2. September l. J.,** Nachmittags 3 Uhr, im Pfandlokale (früheres Lyceum) gegen baare Zahlung versteigert,

1) 5 aufgerichtete Betten, 1 Chiffonniere, 1 Waschkommode mit Marmorplatte;
2) 200 Stück Dielen;
3) 1 doppelter Kleiderschrank, 1 Commode, 1 Kanapee, 1 Zulegtisch.

Karlsruhe, den 31. August 1875.

Gerichtsvollzieher **Hügle.**

Wohnungen zu vermiethen.

*2.2. Auf 23. Oktober ist eine schöne, freundliche Wohnung im 2. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Magd- und Schwarzwaschkammer, Keller, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, zu vermiethen. Zu erfragen Hirschstraße 12 parterre.

*2.2. Auf 23. Oktober sind 2 hübsche Wohnungen, eine im 2. Stock von 7 Zimmern, eine im 3. Stock von 5 Zimmern sammt aller Zugehör, nebst Wasserleitung zu vermiethen. Zu erfragen Zähringerstraße 94 im Laden.

Bekanntmachung.

2.2. Des Sedanfestes wegen unterbleibt am Donnerstag die Abfuhr des Straßenkehrichts und der Haushaltungsabfälle.

Der Unternehmer: **Adolph Jost.**

Pferdezucht-Verein Karlsruhe.

Fohlen-Markt und Verloosung

zu Karlsruhe,

am 10. September 1875

in den Räumlichkeiten des früheren badischen Landesgestüts.

Für die Fohlen, welche auf den Markt gebracht werden, wird kein Thorgeld erhoben; für die Unterkunft und Verpflegung derselben wird von der betreffenden Commission auf das Beste gesorgt, und jede in dieser Beziehung gewünschte oder auch sonst auf den Markt bezügliche nöthige Auskunft auf das Bereitwilligste ertheilt werden.

In Verbindung mit diesem **Fohlenmarkt** wird der Pferdezucht-Verein mit Staats-Genehmigung eine Anzahl der auf den Markt verbrachten schönsten und ausgesuchtesten **Fohlen,** welche aus dem **Reinertrag** der **Loose** angekauft werden, zur **Verloosung** bringen, und zu diesem Zwecke die entsprechende Anzahl **Loose** ausgeben.

Gewonnene Fohlen werden durch Vermittlung des Markt-Comites mit **20 % Rabatt** zurückgenommen, so daß auch außer den Pferdeliebhabern dem übrigen Publikum Gelegenheit gegeben ist, **Gewinne in baarem Gelde** davon zu bringen.

Das einzelne Loos kostet **2** M. und ist bei Abnahme von **10 Loosen das 11. Loos frei.**

Das Ergebniß der Verloosung, welche am **10. September d. J., Nachmittags 4 Uhr,** öffentlich stattfindet, wird in den verbreitetsten Blättern bekannt gemacht werden.

Loose sind zu haben:
bei Herrn Rentner **Ludwig Händel** und Kaufmann **Franz Haagel** dahier, und auf dem **Marktorte selbst.**

Dadurch ist den Kaufliebhabern Gelegenheit geboten, **Fohlen** der bekannten **badischen Zuchtgegenden** der **Hardt** und des **Hanauer Landes** (Reit-, Wagen- und Arbeitsschlag) zu erwerben.

Karlsruhe, den 1. August 1875. 3.3.

Der Vorstand des Pferdezucht-Vereins.

7.1.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des verstorbenen Herrn Oberrechnungsraths Wilhelm Grosmüller dahier werden in dessen Wohnung, Karlsstraße Nr. 1 im 2. Stock, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

Dienstag den 14. September d. J.:

Gold und Silber, bestehend in goldenen und silbernen Taschenuhren, goldenen Finger- und Ohrringen mit Diamantrosetten, Brillen in Goldgestellen, silbernen Vorleg-, Gemüse-, Kaffee- und Eßlöffeln und Gabeln; Porzellan und Glassachen, Uhren (wobei eine ganz gute Reiseuhr), Operngläser, Urnen, Vasen, Nippsachen, Barometer, Thermometer und noch verschiedene Gegenstände;

Mittwoch den 15. September d. J.:

Herren- und Frauenkleider, Tisch-, Bett- und Leibweißzeug, 5 Roßhaarmatratzen, eine größere Parthie Bettwerk, Tischdecken, Vorlagen, Zimmerteppiche und noch verschiedener Hausrath;

Donnerstag den 16. September d. J.:

Waffen, worunter 3 Doppelflinten, 1 Vogelflinte, 1 Schützengewehr. Pistolen, 1 Hirschfänger, Jagdtaschen und noch verschiedene Jagd- und Fischereigeräthe, 12 Stück Rehgeweihe, 1 Feldstuhl, Perspektive, Bilder, 2 Toilettespiegel, Leuchter, Lampen, 1 Amerikaner-Stuhl mit Stickerei, 1 Betstuhl mit Stickerei, 1 Ofenschirm mit Stickerei, 1 grünbespannte spanische Wand, 2 Arbeitstischchen, Blumentische, Nachttische, 1 Servirtisch, 1 ovaler Theetisch, 1 rundes Tischchen mit Stickerei, Hand- und Reisekoffer, 2 Gartenspritzen, 2 Mückenschränke, 2 Waschmangen, 1 Traubenpresse, 4 Fahnen, Makulatur, 3 Hundeställe, 1 eiserner Kochherd mit Kupferschiff, 1 Füllregulirofen, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Treppenstuhl, Kupfergeschirr, Küchengeräthe aller Art und noch Verschiedenes;

Freitag den 17. September d. J.:

1 Garnitur, bestehend in 1 Kanapee, 2 Fauteuils, 6 Stühlen mit grünem Plüschüberzug, 1 Kanapee, 2 Fauteuils, 6 Stühlen mit gelbem Plüschüberzug, 1 Bettkanapee, 1 Kanapee mit Persüberzug, 2 Chaise-longues, 1 Fauteuil mit grünem Ueberzug, 1 Silberschrank mit Spiegel, 1 Waffenschrank, 1 Sekretär, 3 Chiffonnieres, 2 Pfeilerkommode, 2 Kommode, 1 Waschkommode, 1 Ovaltisch, 3 Spieltische, 1 runder Säulentisch, 1 Ausziehtisch, 2 runde Zulegtische, verschiedene eckige Tische, Spiegel in Goldrahmen, Vorhänge mit Gallerien, Fensterstohre, 12 Rohrstühle, Strohstühle, 6 Bettladen mit und ohne Rost, 3 einthürige Schränke, 1 zweithüriger Weißzeugschrank, 2 Gartentische, 4 Gartenstühle, 1 Gartenbank, 2 Doppelleitern, 3 Gänseställe, 1 Hühnerstall, 1 Dürrofen, 8 Ovalfässer von 40 bis 1120 Liter Gehalt, 15 verschiedene runde Fäßchen, 1 Flaschenschaft, 1 Flaschengestell, Faßlager, Züber, Ständer, Flaschen und noch verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu die Kaufliebhaber mit dem Bemerken höflichst eingeladen werden, daß Montag den 13. d. M., Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, sämmtliche Gegenstände eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 2. September 1875. **C. Lauer,** Waisenrichter.

Mühlburg.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.1. Aus der Verlassenschaftsmasse der Schmied Johann Striebel Wittwe, Magdalena geborene Schwab von Mühlburg werden nachbeschriebene Liegenschaften am

Donnerstag den 16. September d. J.,
Früh 8 Uhr,

in dem Rathhause in Mühlburg öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

1.

Gemarkung Mühlburg.

L.-B. Nr. 4.

4 Are 73 Meter Hofraithe und Garten mit einstöckigem Wohnhaus mit Balkenkeller, Scheuer und Schweinställen, in der Kaiserstraße dahier gelegen, neben Freiherrlich v. Seldeneck'schem Gut und Georg Breusch;

Anschlag . . . . . 3,500 Mark.

2.

Gemarkung Knielingen.

L.-B. Nr. 2,221.

20 Are 34 Meter im Rennbuckel, einerseits Martin Knobloch IV., anderseits Michael Hofmann;

Anschlag . . . . . 240 Mark.

Mühlburg, den 27. August 1875.

Großh. Notar **Mathos.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Blumenstraße 21, 1 Treppe hoch, auf die Straße gehend, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Kammer und Wasserleitung auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im Laden daselbst.

* Durlacherthorstraße 43 ist eine Wohnung, auf die Straße gehend, mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz zu vermiethen und kann auf den 23. Oktober bezogen werden. Zu erfragen im 2. Stock.

* Herrenstraße 64, nahe am Karlsthore, ist im Vorderhaus eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche und sonstiger Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres parterre.

* Kreuzstraße 18 sind 2 große Zimmer, Alkov, Küche nebst Zugehör an eine stille Familie auf 23. Oktober zu vermiethen.

— Langestraße 94 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche und Kellerabtheilung, an eine kleine, kinderlose, stille Familie sogleich oder auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres beim Hauseigenthümer.

— Langestraße 223 ist im Seitenbau eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in 3 großen Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Holzplatz, an eine kleine Familie auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Langestraße 107.

* Schützenstraße 27 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 1 Mansarde (auf Verlangen auch 2), 2 Kellern und Speicherkammer, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im untern Stock.

*3.2. Schützenstraße 50 ist eine hübsche Wohnung von 4—5 Zimmern im zweiten Stock nebst Zugehör und Wasserleitung auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im 3. Stock daselbst.

Spitalstraße 51, nahe am Rondelplatz, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in einem Salon und 5 schönen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, nebst Zugehör, sogleich oder auf 15. September zu vermiethen. Näheres daselbst.

*3.2. Stephanienstraße 94 ist eine Wohnung, bestehend in 7 Zimmern und 3 heizbaren Mansarden nebst Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres ebendaselbst im untern Stock.

*2.2. Waldstraße 17 ist der 2. Stock, auf die Straße gehend, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, sowie eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, zu vermiethen. Näheres im Laden.

*3.1. Werderstraße 8 sind auf 23. Oktober d. J. der 2. Stock mit Balkon, 3. und 4. Stock mit je 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Schwarzwaschkammer, Antheil am Trockenspeicher, Waschhaus, mit Gas- und Wasserleitung, jede Wohnung durch Glasverschluß abgeschlossen, zu vermiethen. Zu erfragen Schützenstraße 14 im 4. Stock oder auch Luisenstraße 28.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Wohnungen zu vermiethen.

— **Im Hause Nr. 239 der Langenstraße** sind folgende Wohnungen sogleich oder später zu vermiethen:
1) im zweiten Stock: 8 Zimmer, 2 Mansarden, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicher;
2) im dritten Stock: 5 Zimmer, 2 Mansarden, Küche mit Wasserleitung, Keller, sowie für beide Wohnungen Antheil an der Waschküche;
3) ein geräumiger Laden mit daranstoßender Wohnung nebst Zugehörde.

Näheres bei **Herrenschmidt,** Waisenrichter, in der Kreuzstraße (Eckhaus des Schloßplatzes Nr. 10).

— **Sogleich zu vermiethen** an stille Personen: ein großes und ein kleines, unmöblirtes Zimmer, nöthigenfalls mit Küche 2c. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Auf 23. Oktober ist eine schöne, freundliche Wohnung im 2. Stock mit 7 Zimmern, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche, und Trockenspeicher, Wasserleitung und Glasabschluß. zu vermiethen. Näheres Wilhelmsstraße 1 im Laden.

* Eine Wohnung (Hinterhaus), bestehend in 2 geräumigen Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, ist sogleich oder auf 23. Oktober zu vermiethen. Das Nähere bei Säckler Grieshaber im Deutschen Hof, Eingang Karlsstraße, zu erfahren.

* In einem Neubau der Mühlburger Landstraße ist der 1. und 2. Stock mit je 4 Zimmern, Küche und Zugehör, sowie eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern und Küche auf 23. Oktober zu vermiethen. Nach Wunsch könnte der 1. und 2. Stock in zwei Wohnungen abgetheilt vermiethet werden. Näheres zu erfragen beim Portier der Christofle'schen Silberfabrik, Ettlingerstraße.

* Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung, welche auch getheilt werden kann, ist auf 2 Monate zu vermiethen: Waldhornstraße 51 im 2. Stock.

* Eine sehr schöne Wohnung im 2. Stock, auf die Straße gehend, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Gaderobezimmerchen, Küche und sonstiger Zugehör, mit Wasserleitung und Glasabschluß versehen, ist an eine solide, ruhige Familie zu vermiethen; auch kann sie an einen Herrn oder Dame abgegeben und dazu ganze Pension genommen werden. Zu erfragen Waldstraße 89 im ersten Stock.

Zimmer zu vermiethen.

2.2. Lyceumsstraße 4 (Eingang Kirchstraße) sind im 2. Stock zwei sehr schön möblirte Zimmer zu vermiethen.

— Ein hübsch möblirtes Zimmer ist Zähringerstraße 53 im Hinterhaus zu vermiethen. Zu erfragen daselbst im zweiten Stock.

— Fünf große, schöne Zimmer, einzeln oder zusammen, möblirt oder unmöblirt, nach Wunsch Pension, sofort zu vermiethen: Ettlingerstraße 9.

*2.2. Zwei schön möblirte Zimmer sind sogleich oder auf später an solide Herren billig zu vermiethen: Schützenstraße 54 im 3. Stock.

* Langestraße 146 ist im 3. Stock ein gut möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken nach der Straße gehend, zu vermiethen.

* Es ist ein unmöblirtes Mansardenzimmer an eine solide Person zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Zu erfragen Ritterstraße 18.

* Zwei unmöblirte, ineinandergehende Zimmer (Bel-Etage) sind in angenehmer Lage sofort oder später zu vermiethen. Näheres Leopoldstraße 31.

* Spitalstraße 34 (Spitalplatz) sind im 2. Stock des Vorderhauses 2 schöne, unmöblirte Zimmer, Salon und Schlafzimmer, auf den 1. Oktober oder auch später zu vermiethen. Näheres im untern Stock daselbst.

* Kleine Herrenstraße 13 sind 2 gut möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, an 1 oder 2 Herren sogleich oder auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres im 3. Stock daselbst.

* Ein großes Zimmer, auf die Straße gehend, in Mitte der Stadt, ist sogleich oder auf den 15. September unmöblirt an eine einzelne Person zu vermiethen. Ebendaselbst ist auch ein neuer **Kinderwagen** zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer ist mit oder ohne Kost sogleich zu vermiethen: Ritterstraße 32.

*2.1. In der Nähe der Post, des Friedrichs- und Marktplatzes sind 2 große, ineinandergehende, freundliche Zimmer, vornheraus, nebst einem kleinen Kabinet mit Glasabschluß einzeln oder zusammen an stille Bewohner zu vermiethen. Näheres Zähringerstraße 100 im Eckladen.

* Karlsstraße 13 ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf 15. September an einen soliden Herrn zu vermiethen.

* Ein freundlich möblirtes Zimmer im untern Stock ist an einen Herrn auf 15. oder 23. September ganz billig zu vermiethen. Näheres bei Herrn Krais, Maurermeister, Beiertheimer Feldweg (Hinterhaus).

* Ein einfaches Zimmer ist an einen soliden Arbeiter zu vermiethen: Herrenstraße 26 im Hinterhaus.

3.1. Lammstraße 4, im 2. Stock, ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

* Akademiestraße 25 ist ein unmöblirtes, freundliches Zimmer mit Kochofen sogleich oder später zu vermiethen.

* Mehrere freundliche Zimmer sind sogleich zu vermiethen: Spitalstraße 51.

Ein schön möblirtes, freundliches Zimmer, mit einem oder zwei Betten, auf Verlangen mit Dienerzimmer, ist sogleich zu vermiethen: Spitalstraße 51 im 2. Stock.

Mitbewohner-Gesuch.

* Herrenstraße 16 findet ein solider, junger Mann als Mitbewohner ein freundliches Zimmer. Zu erfragen im Hofe rechts.

Ein großes Lokal

für eine Gesellschaft bis zu 80 Personen wird billigst eingeräumt: im Goldenen Kopf, Spitalstr. 51.

Eine Werkstätte

ist zu vermiethen und Näheres zu erfragen: Luisenstraße 24. *2.1.

Wohnungsgesuche.

2.1. Eine stille Beamtenfamilie sucht **eine Wohnung** im älteren Stadttheil zwischen der Kronen- und Waldstraße **von vier Zimmern** (oder auch von drei größeren Zimmern) **nebst Zugehör** auf 23. Oktober oder 1. November. Gefällige Offerten mit Preisangabe wollen unter Chiffre A. K. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

3.1. Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern mit Kochofen, wird sofort zu miethen gesucht. Näheres Comptoir **Th. Fuhr,** Sophienstraße 65, neben Junker & Ruh.

* Geschäftsladen,

ein **kleiner,** mit Wohnung von 2–3 Zimmern in guter Geschäftslage, wird auf 23. Oktober d. J. zu miethen gesucht. Adressen unter E. C. beliebe man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Wohnungs- u. Werkstätte-Gesuch.

*2.1. Eine Wohnung von 2 – 3 Zimmern nebst einer für einen Schlosser geeigneten Werkstätte wird gesucht. Nähere Offerten bittet man Herrenstraße 40, Hinterhaus 2. Stock links, abzugeben.

Zimmer-Gesuch.

* Ein junger Mann (Reisender), meistens auswärts, sucht ein einfaches, gut möblirtes Zimmer, womöglich parterre, im Preise bis zu 17 M. 14 Pf. per 1. Oktober zu miethen. Adressen unter C. W. im Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesuch.

*2.1. Für einen gebildeten, jungen Mann, der eine hiesige höhere Lehranstalt besucht, wird in einer guten Familie Aufnahme nebst Pension gesucht. Offerten mit Preisangabe befördert unter A. K. 1 das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

2.2. Eine tüchtige Kinderfrau oder ältere Person, welche schon bei Kindern war, findet auf Michaeli gegen guten Lohn eine Stelle. Zu erfragen Friedrichsplatz 7 im Eckladen.

3.3. Eine Herrschaft auf dem Lande sucht ein fleißiges, braves Hausmädchen; dasselbe muß waschen, putzen und sonst alle häuslichen Arbeiten verrichten können, sowie gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*3.2. Sophienstraße 42a wird ein reinliches, einfaches Mädchen, für Zimmer- und Hausarbeit auf sogleich oder auf's Ziel gesucht.

2.2. Ein Mädchen, welches kochen kann, und ein Kindsmädchen finden auf 1. September gute Stellen: Wilhelmsstraße 4.

*3.2. Es wird sogleich eine Köchin gesucht. Zu erfragen Zirkel 9.

2.1. In einer kleinen Haushaltung findet ein Zimmermädchen, welches gut nähen und bügeln kann, auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 36.

Ein braves Mädchen, welches gut und selbstständig kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf kommendes Ziel angenehme Stellung: Herrenstraße 19 im 2. Stock, Thüre links.

2.1. Ein Mädchen, welches selbstständig kochen und alle Hausarbeit verrichten kann, findet auf's Ziel eine Stelle: Werderstraße 12 parterre.

2.1. Ein älteres, solides Mädchen, welches gut zu kochen versteht und auch Hausarbeit zu übernehmen hat, wird zum Ziel gesucht: Langestraße 159, Eingang vorn im Geschäft.

*2.1. Eine perfekte Köchin, welche mit Hilfe eines Hausmädchens selbstständig einer Herrschaftsküche vorstehen kann, wird in eine große Stadt auf Mitte September oder Anfangs Oktober gesucht. Zu erfragen im Frauen-Vereinsladen, Langestraße 201.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet sofort eine Stelle: Marienstraße 27 im dritten Stock rechts.

Ein braves Mädchen, welches einer Küche vollständig vorstehen kann und auf gute Behandlung sieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Zirkel 27 im 2. Stock.

* Eine solide Person, welche selbstständig kochen 2c. kann und gute Zeugnisse besitzt, findet auf's Ziel bei einer kleinen Familie angenehme, sehr gute Stelle. Näheres Erbprinzenstraße 13 im Laden.

* Ein reinliches, junges Mädchen wird zu einer kleinen Familie auf nächstes Ziel in Dienst gesucht: Bahnhofstraße 22 im 3. Stock.

*3.1. Gegen guten Lohn wird ein braves Mädchen, welches schön waschen, putzen und etwas kochen kann, auf nächstes Ziel gesucht; Zeugnisse sind erwünscht: Bismarckstraße 10b; nach 4 Uhr sich zu melden.

* Ein solides, gesetztes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, findet aufs Ziel eine Stelle: Ettlingerstraße 19 im zweiten Stock.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sowie ein Zimmer- oder Kindsmädchen, können sofort Stellen erhalten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein solides, braves Mädchen aus guter Familie, welches das Nähen und Zimmerreinigen versteht, wird auf auf Michaeli in Dienst gesucht: Waldstraße 89 im untern Stock.

* Ein braves Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, findet auf's Ziel bei zwei größeren Kindern eine Stelle: Akademiestraße 34, 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches nähen kann und sich gerne den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Zähringerstraße 42 im 2. Stock.

* Ein solides, reinliches Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, wird auf nächstes Ziel oder auch früher gesucht: Sophienstraße 39 im 3. Stock.

— Ein solides Mädchen, welches selbstständig kochen kann, wird zu einer kleinen Familie auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Näheres Akademiestraße 41 im 2. Stock.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Dienst-Gesuche.

*2.2. Ein solides, gebildetes Mädchen von gesetztem Alter, welches einer Haushaltung vorstehen kann, sucht zu einem Kinde und zur Stütze der Hausfrau oder auch als Haushälterin hier oder auswärts eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches der Küche und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf das Ziel eine Stelle. Näheres Stephanienstraße 72.

* Zwei Mädchen, wovon das eine im Bügeln und Kleidermachen gewandt und das andere im Nähen erfahren ist, suchen sogleich oder auf's Ziel Stellen zu größeren Kindern oder in die Zimmer. Zu erfragen Langestraße 147 im 3. Stock rechts.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen Viktoriastraße 20 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht auf's Ziel eine ähnliche Stelle. Zu erfragen Wilhelmsstraße 4 im Hinterhaus.

* Ein ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle. Zu erfragen Lyceumsstraße 13 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann und schon bei Herrschaften gedient hat, sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Offerten sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bonne-Gesuch.

3.2. Es wird eine Französin oder französische Schweizerin mit schöner Aussprache zu einem Kind von 2 Jahren verlangt. Zeugnisse über Zuverlässigkeit und Ordnungsliebe unerläßlich. Eintritt Anfangs Oktober d. J. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.1. **1 Abtheilungswerkführer, 6 Monteure, 2 Justeure und 2 Werkzeugmacher**
finden in einer bedeutenden Nähmaschinenfabrik dauernde und lohnende Beschäftigung. Offerten sub Chiffre G. 3925 befördert die Annoncen-Expedition von ***Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.***

Tüncher-Gesuch.

*2.2. Zum sofortigen Eintritt werden 2 tüchtige Tüncher gesucht von

Karl Erxleben.

Eine junge, gesunde Schenkamme
vom Lande ist zu erfragen bei Frau F. Birnstill, Hebamme in **Rastatt.** *

Eine Restaurationsköchin
kann auf **nächstes Ziel** gut placirt werden durch das
Commissions-Bureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.

Zwei fleißige Spülmädchen,
das eine auf nächstes Ziel, das andere zu **sofortigem Eintritt,** werden in ein hiesiges Hotel gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hausbursche-Gesuch.

2.2. Ein junger, kräftiger Hausbursche kann auf Taglohnarbeit sogleich eintreten: Schützenstraße 60.

Hausknecht-Gesuch.

Ein junger Hausknecht findet sogleich eine Stelle. Näheres Herrenstraße 26 im Laden.

Wasch- und Bleich-Anstalt J. Heß, Beiertheim.

3.2. Ein tüchtiger, solider Knecht mit guten Zeugnissen, welcher die Stadt genau kennt, wird zum sofortigen Eintritt gegen freie Kost und Wohnung nebst 300 M. jährlichen Gehaltes gesucht.

Lehrmädchen-Gesuch.

*3.2. Mädchen, welche Lust haben, das Kleidermachen gründlich zu erlernen, können sogleich in die Lehre treten: Langestraße 102.

Stellen-Anträge.

2.2. Ein jüngerer, ehrlicher Bursche findet sofort als Hausknecht eine Stelle. Näheres Werderstraße 12.

*2.1. Es wird ein angehender Kellner zum sofortigen Eintritt in eine hiesige Restauration gesucht. Auch wird daselbst ein Junge in die Lehre genommen. Näheres zu erfragen Ritterstraße 18.

*2.1. Ein gesetztes, einfaches Mädchen, welches die Küche gut besorgen kann und dem die Führung eines Hauswesens übertragen werden könnte, wird gegen gute Behandlung und entsprechenden Lohn auf nächstes Ziel gesucht: Amalienstraße 40 im 3. Stock.

2.1. Ein jüngerer, ehrlicher Bursche findet als Hausknecht sofort eine Stelle. Zu erfragen Werderstraße 12 parterre.

Lehrling-Gesuch.

2.1. Ein junger Mann, welcher Lust hat, das Tapezier-Geschäft zu erlernen, findet sofort eine Stelle. Näheres Herrenstraße 26.

Stellenvermittlungs- und Arbeitnachweisbureau.

Stellen finden für sogleich und aufs Ziel: Köchinnen für Hotels und Privathäuser, Mädchen für alle Hausarbeiten, Zimmermädchen für Hotels und Privathäuser, Kellnerinnen, Spülmädchen, Kindsmädchen; außerdem Kutscher, Diener und Hausknechte.

Stellen suchen: Kellner, Haushälterinnen und Ladenmädchen.

F. Schumacher,
Steinstraße 6.

Stellenvermittlungs- und Arbeitnachweisbüreau.

Stellen finden: Köchinnen, Zimmermädchen, Kindsmädchen.

Stellen suchen: Verwalter, Aufseher, Magaziniers, Scribenten.

Näheres Comptoir **Th. Fuhr,** Sophienstr. 65, neben Junker & Ruh. 3.1.

Beschäftigungs-Antrag.

* Eine ordentliche Frau findet in den Morgenstunden von 6—8 Uhr Beschäftigung: Zirkel 29 im Laden.

Stellen-Gesuche.

3.2. Ein verheiratheter, kautionsfähiger Mann in den mittleren Jahren sucht eine Stelle als Aufseher, Verwalter, Magazinier oder als Portier in einem größeren Geschäfte hier. Nähere Auskunft ertheilt das Comptoir **Th. Fuhr** in Karlsruhe, Sophienstraße 65, neben Junker & Ruh

3.2. Ein junger Mann, der seine Lehre in einem Eisenwaarengeschäfte bestanden und längere Zeit in einem solchen als Commis servirte, sucht veränderungshalber in gleicher Eigenschaft unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in einem ähnlichen Geschäfte. Näheres Comptoir **Th. Fuhr,** Sophienstraße 65, neben Junker & Ruh.

3.2. Ein anständiges Mädchen (Lehrers-Tochter) sucht baldigst bei einer hohen Herrschaft als erstes Zimmermädchen Condition. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.1. Ein junger, militärfreier Commis, der in letzter Zeit die Stelle eines Buchhalters versehen und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht hier eine ähnliche Stelle. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre W. S. entgegen.

*2.1. Ein gebildetes, anständiges Frauenzimmer, welches im Kochen und allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht als Haushälterin oder in einer Familie als Stütze der Hausfrau eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 43, 1 Stiege hoch.

* Ein gewandter Herrschaftsdiener, 1 besseres Zimmermädchen suchen sogleich oder auf 15. September Stelle. Gesucht werden: Herrschaftsköchinnen, Kindsmädchen und Kindsfrauen, Spülmädchen, Küchenmädchen, Kellnerinnen, Kellner für hier und auswärts durch B. Pfau, Kleine Herrenstraße 7, Eingang Blumenstraße.

Ladenstelle-Gesuch.

Ein junges, gebildetes Fräulein aus sehr guter Familie wünscht, um sich in der Kurzwaarenbranche etwas auszubilden, in einem solchen Geschäft Stelle. Auf Salair wird nicht gesehen, sondern mehr auf gute Behandlung. Näheres durch J. Müller, Placirungs-Bureau: Zähringerstraße 71.

Stellegesuch als Haus- oder Fuhrknecht.

Ein jüngerer Mann, gut empfohlen, welcher gut mit Pferden umzugehen versteht, sucht in obiger Eigenschaft Stelle. Näheres durch Müller's Placirungs-Bureau, Zähringerstraße 71.

Ein gelber, langhaariger Hund,
auf den Namen „Droll" hörend, ist verloren worden. Gegen gute Belohnung abzugeben: Waldstraße 52. 2.1.

Haus-Verkauf.

3.2. In einer der gangbarsten Straßen ist ein rentables Haus, für jedes Geschäft geeignet, um den Preis von 40,000 fl. zu verkaufen. Lusttragende wollen unter Nr. 110 ihre Adressen mit Angabe der Anzahlung im Kontor des Tagblattes hinterlegen.

Mehrere kleine und größere Häuser und Villa's, in guter Lage der Stadt, sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch A. Sondheim, Geschäftsagent, Akademiestraße 31.

Hausverkauf.

* Ein geräumiges Wohnhaus mit Seitenbau und Garten, welches sich zu jedem größeren Geschäfte, durch seine Lage besonders zu einer Bäckerei oder Wirthschaft eignet, ist zu verkaufen. Nähere Auskunft: Leopoldstraße 31.

Ein Geländersockel
aus rothem Sandstein, 11,50 Meter lang, 0,80 Meter hoch und 0,43 Meter dick, ist zu verkaufen: Waldstraße 13. *2.1.

* **Ein junges, weißes Hündchen**
ist zu haben: kleine Herrenstraße 7 im 3. Stock.

Verkaufsanzeigen.

*3.3. Zu verkaufen sind: 1 Auswahl neuer nußbaumener Bettladen mit Rost, Matratze und Polster von 60 Mark an, Nacht- und Ovaltische, Stroh- und Rohrstühle, Strohmatratzen, 1 kleines grünes Damast-Sopha zu 27 fl.: Victoriastraße 5.

Ein gut erhaltener, brauner Porzellanofen ist billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein gut erhaltenes **Tafelklavier** ist billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Zwei frische, leere **Bordeaux-Rothweinfäßchen** in Eisen gebunden, jedes circa 75 Maas haltend, sind billig zu verkaufen: Ettlingerstraße 15 im 2. Stock.

Zwei noch neue, große **Krautständer** zu je 1½ Hundert Kraut einzumachen, sind zu verkaufen: Rüppurrerstraße 44.

Langestraße 140 sind mehrere **Weinfässer** zu verkaufen. Näheres im Laden daselbst.

* Zu verkaufen ist billig ein junger **Jagdhund** (ächte Race): Bahnhofstraße 26 im Hinterhaus.

Zu verkaufen: 2 Waschkommode, 1 Sekretär, Chiffonnieres von 22 fl. an, Kommode mit 4 Schubladen, 2 Küchenschränke, massive Bettladen, Roste, Roßhaar- und Seegrasmatratzen, Kopfpolster, Stroh- und Rohrstühle, Wasch-, Nacht- und Küchentische, polirte Pfeilertische, Ovaltische, Bügelbretter, Fußschemel, Küchenschäfte, Kinderstühle, 1 gepolsterter Lehnstuhl: Waldstraße 30.

3.1. Ein elegantes **Reit- und Chaisenpferd,** für schwerstes Gewicht, braun Wallach, 7jährig, fehlerfrei, ist besonderer Verhältnisse halber zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zwei weingrüne **Fäßchen** von 71 und 77 Maas sind billig zu haben: Zirkel 8 unten.

Kauf-Gesuche.

* Es wird eine schon gebrauchte **Decimalwaage,**

6—8 Centner Tragkraft mit Gewicht, zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.1. **Champagner-Schoppenflaschen** werden zu kaufen gesucht: Erbprinzenstraße 4.

Leere Champagnerflaschen
werden gekauft und gut bezahlt. 3.1.
Leopold Laub, Leopoldstraße 11.

Englische Grammatik,
Conversation und Literatur lehrt eine englische Dame: Victoriastraße 20. *3.3.

Privat-Bekanntmachungen.

Bahnhofstadttheil.
12.9. Meine **Buchbinderei** befindet sich von nun an **Werderstraße 10.**
Julius Stöbe.

Ananas
in vollsaftigster Frucht ist die erste Sendung angekommen, welche zur geneigten Abnahme empfiehlt
Th. Compter, Hofconditor,
Waldstraße 8.

Frischen Rheinsalm
empfiehlt *
L. Pfefferle, Hirschstraße 31.

Feines Lagerbier
(aus der Brauerei des Herrn Albert Printz)
à 20 Pf. die Flasche stets frisch vom Eis bei
M. Winter, 30 Herrenstraße.
3.3. **K. Stumpf,** 11 Amalienstraße.

Mehlhalle u. Landesprodukten-Geschäft
4.1.
von **Max Maisch,** Lammstraße 3.
Eingetroffen ist **Hirsenspreu** zur Füllung von Unterkissen für Kranke.

Weinessig
zum Einmachen empfiehlt
Leopold Laub, Leopoldstraße 11.

Cigarren
in gut abgelagerter Waare empfiehlt
Hch. Rupp,
130 Langestraße 130.

Bodenwichse
und
Bodenwichsmaterialien
empfiehlt in besten Qualitäten
die Material- und Farbwaarenhandlung
W. L. Schwaab,
C. Haußer's Nachfolger,
Amalienstraße 19.

Seidengrosgrain,
schwarz und in allen Farben
à 2 fl. 12 kr. per Meter für Modistinnen,
Spitzen
für **Rohseiden-Roben,**
à 1 M. per Meter bei
Dertinger, Fasanenstraße 8.

Wollene Strumpflängen
in allen Größen und neuen Dessins und von **sehr gutem Garn** gefertigt empfiehlt in erster Sendung
A. Himmelheber,
Langestraße 171.

Terneaux- u. Shwalwolle
feinster Qualität in allen Farben per ¼ Pfund à 1½ Mark bei
3.2. **Otto Schneider** aus Basel,
Langestraße 161, Eingang in der Ritterstraße.
— Der Verkauf dauert nur bis Samstag. —

Das Möbel-Geschäft
von **W. Winter,** Tapezier,
Herrenstraße 26,
empfiehlt einen großen Vorrath gut gearbeiteter **Holz- und Polstermöbel** zu billigen Preisen.
Ganze Einrichtungen sind stets vorräthig und können nach Bestellung in kürzester Zeit ausgeführt werden.
Großer Vorrath **Tapeten** neuester Dessins und Farben und wird das **Tapezieren** ganzer Bauten sowie einzelner Zimmer billigst berechnet.
Reparaturen aller Arten **Polstermöbel** werden auf's Reellste besorgt. 3.1.

Selbstgefertigte
Gummihosenträger mit Hirschleder, für deren Dauer jahrelang garantirt wird, empfiehlt ergebenst **Stahl,** Hoflieferant, Langestraße 115. *

W. Höllischer, Handelsgärtner,
12.4. **Anzertenstraße,**
empfiehlt sich in Anfertigung aller Art **Blumenbinderei.**
Bestellungen können in meiner Wohnung Zirkel 10 und bei Silberarbeiter R. Höllischer, Herrenstraße 30, aufgegeben werden.

Anzeige.
Meinen verehrten Kunden zeige hiermit an, daß Bernhard Striebel, welcher bisher Wein für mich verkaufte, nicht mehr in meinem Dienste ist.
Zugleich benachrichtige ich dieselben, daß ich jede Flasche Wein, welche bei mir im Hause abgeholt wird, um 5 Pf. billiger verkaufe wie bisher.
J. Kirchenbauer,
Spitalstraße 51.

Pack-Kistchen
in allen Sorten und Dimensionen werden angefertigt und sind im Großen wie auch einzeln billigst zu haben im Holzgeschäft von
M. Winter,
3.3. Kontor: 30 Herrenstraße.

Vorzüglichen trockenen Pechtorf,
das 1000 zu 4 fl. 36 kr., liefert frei vor das Haus
Augustin Heil in **Neudorf.**
Näheres Zähringerstraße 43. 3.2.

Empfehlung.
Unterzeichneter empfiehlt als vorzüglichen Tischwein: **Achkarrer,** per Liter zu 80 Pf.; ferner **Deidesheimer, Forster Auslese,** sowie rothen **Schloßberger** äußerst billig und stehen Muster zu Diensten.
Achtungsvollst
J. Kirchenbauer,
Spitalstraße 51.

☞ Derjenige Herr, welcher bei mir 10 Flaschen Achkarrer Wein bestellte, möge mir nochmals seine Adresse zustellen, da dieselbe verlegt wurde.
J. Kirchenbauer,
zum goldenen Kopf.

Süßer Most
fortwährend bei *
J. Frank, zur Stadt Lahr.

* **Süßer Obstwein,**
prima Qualität, wird fortwährend über die Straße der ½ Liter zu 6 Pf. und der ½ Liter zu 12 Pf. verkauft, ebenso auch gutes Flaschenbier à 20 Pf. per Flasche: Langestraße 132.

Heute Abend zum Sedanfest
neues **Sauerkraut** mit **Gänsebraten,** wozu freundlichst einladet
J. Kirchenbauer.

Frühstücke
mit Wein zu 50 Pf., sowie einen guten Mittagstisch zu 1 Mark empfiehlt
J. Kirchenbauer, zum Goldenen Kopf.

Anzeige.
* Heute Abend empfiehlt frische Leber- und Griebenwürste **Fr. Doll,** Metzger,
Spitalstraße 42.

Bernsteinlackfarben
6.2.
von
Pfannenschmidt & Krüger in Danzig.
Preisgekrönt
1873 Wiener Welt-Ausstellung 1873.
Anerkannt **dauerhaftester, elegantester** und **billigster Anstrich** für **Fußböden, Thüren, Fenster, Gartenmöbel** und alles übrige **Hausgeräthe.** Vorräthig in **grau, gelbbraun, dunkelbraun, mahagonybraun, hell- und dunkelgrün,** und **schwarzer Geschirr-Glanz-Lack.** Der Bernsteinlack widersteht der Nässe und dem Sonnenschein. **Alleinverkauf** für **Karlsruhe** bei
Th. Brugier, Waldstraße 10.

Frisch eingetroffen:
das Neueste in **Damenkleiderstoffen,**
alle Sorten **Hemdenflanelle,**
schwarze **Cachemires** und **Merinos,**
was hiermit empfehlend anzeigt 5.1.
Salomon Faber, am Marktplatz.

Nur noch bis Samstag
dauert der Ausverkauf meines Fabriklagers in
gestrickten Socken, Strümpfen und Beinlängen
zu **20 % unter den reellen Fabrikpreisen.**
Otto Schneider aus Basel,
Ritterstraße im Laden des Herrn Ph. D. Meyer,
4.3. gegenüber der Spielwaarenhandlung von Herrn Döring.

Speisekartoffeln

von bekannter Güte in verschiedenen Sorten treffen, wenn irgend möglich, zu jedem Unter- und Ober-Markt ein.

Markgräfl. Gut **Augustenberg.**
L. Kühn, Gutspächter.

Empfehlenswerthe Pianoforte-Schule.

22. **Der** (H. 33111 b.)

erste Lehrmeister im

Pianofortespiel.

Eine theoretisch-praktische Klavier- oder Pianoforteschule zur schnellen und leichten Erlernung des Pianofortes für die allerersten Anfänger, nach einer neuen und zweckmässigen Methode bearbeitet von **W. Ad. Müller. Fünfte Auflage** in 5 Bändchen, jedes 2 Mrk., und **Anhang** 1 Mrk 25 Pf.

Dabei 1) Anweisung zum zweckmässigen Gebrauch dieses Lehrmeisters. 2) Verzeichniss der Benennungen und Kunstausdrücke in der Musik. 3) Elemente der Harmonielehre. 4) Einrichtung, Stimmung und gute Haltung des Pianofortes; im 5ten Bändchen 33 Musikstücke mit Fingersatz, und ein Anhang mit 30 Musikstücken.

Viele, viele Tausende in der Stadt und auch auf dem Lande haben nach diesem allgemein bekannten und beliebten Lehrmeister das Fortepianospiel in kurzer Zeit und auf angenehme Weise erlernt.

Verlag von **Goedsche's** Buchhdlg. in **Schneeberg.**

Für die 5 Verunglückten in der Lackierwerkstätte des Herrn Müller sind bei uns weiter eingegangen:

F. Wolff, Kfm. 2 M.; Luise H. 1 M; Ungenannt 2 M.; J. K. 2 M.; v. Re. (?) 5 M.; Obertreisor Fr. 2 M.; Ungenannt 2 M; Ungenannt 40 Pf; G. A. 5 M.; W. H. 3 M.; Frau B. 4 M.; C. L. 2 M.; L. K. 4 M.; N. N. 3 M.; A. W. 1 M; A. M. 1 M.; W. S. 10 M.; Frau T. M. 1 M.

Zusammen 50 M. 40 Pf.
Hiezu laut Tagblatt Nr. 239 . . . 104 M. 70 Pf.
Im Ganzen 155 M. 10 Pf.

Weitere Gaben werden gerne entgegengenommen.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten widmen wir die Trauernachricht, daß unser liebes Kind

Karl

Dienstag Nacht ½12 Uhr im Alter von 8 Monaten 26 Tagen von längerem Leiden durch einen sanften Tod erlöst wurde.

Die tiefbetrübten Eltern:
Karl Lister,
Josephine Lister, geb. Kromer.

Todesanzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere innigst geliebte Tochter und Schwester

Emma

in einem Alter von 15½ Jahren nach langem, schmerzlichen Leiden an der Auszehrung zu sich in ein besseres Jenseits zu nehmen.

Wir bitten unsere Freunde und Bekannten um stille Theilnahme. Wer diese hoffnungsvolle, edle Seele kannte, wird unsern Schmerz zu würdigen wissen.

Die trauernden Eltern und Geschwister:
Xaver Kohlund, Tapezier,
Marie Kohlund.
Franz und **Marie Kohlund.**

Beerdigung: Donnerstag Abend 4 Uhr.
Trauerhaus: Bismarckstraße 67.

Todes-Anzeige.

Dem Herrn über Leben und Tod hat es gefallen, unsern lieben, unvergeßlichen Sohn, Gatten, Vater, Bruder und Schwager

August Adam,

Schwanenwirth dahier, nach längerem schweren Leiden am 1. September, früh 3 Uhr, in das bessere Jenseits abzurufen.

Wir bitten um stille Theilnahme.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag 3 Uhr statt.

Trauerhaus: Kronenstraße 56.

Der christl. Colportage-Verein

hat seinen Laden auf dem Friedrichsplatz 8 eröffnet und empfiehlt seine Schriften: Bibeln und deren Theile in evangelischen und katholischen Uebersetzungen, Predigt, Gebet und Erbauungsbücher, Jugend- und Volksschriften, Bilder und Buchzeichen u. s. w. *3.3.

Colporteur **Wagner.**

Cigarren-Lager

en gros et en détail

Steindecker & Strauß,

Langestraße 156 (im Neubau).

Wir empfehlen hierdurch unser **Engros-Lager** in **Cigarren und Cigaretten** in- und ausländischer Fabrikate, Specialitäten in **Bremer, Hamburger** und **ächt importirten Havana-Cigarren,** und werden uns stets bemühen, unseren geehrten Abnehmern **gute, reelle** und **geschmackvolle** Waare zu den **billigsten Preisen** zu liefern.

Durch vortheilhafte bedeutende Einkäufe sind wir in der Lage, gewiß alle billige Anforderungen zu befriedigen, und unterhalten wir großes Lager von den **billigsten** bis zu den **feinsten** Sorten Cigarren und Cigaretten.

Bei Abnahme von 1 Kistchen à 100 Stück berechnen wir nur die festgestellten Engros-Preise.

Auswärtige Aufträge werden prompt effectuirt.

Steindecker & Strauss,

14.13. Langestraße 156 (im Neubau)
Karlsruhe.

Aug. Sonntag,

Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft,
Ecke der Langen- und Waldstraße,
Eingang Langestraße.

Französische Strumpfwaaren:

Kinderunterjäckchen für 1- bis 12jährige Kinder von 75 Pf.,
Kinderröckchen von 1 M. 20 Pf.,
Damenunterjacken von 2 M. 40 Pf.,
Herrenunterjacken von 2 M. 75 Pf.,
Damenbeinkleider von 2 M. 20 Pf.,
Herrenbeinkleider von 2 M. 40 Pf. an,
Damenunterröcke à 5 M. 50 Pf.

empfehle ich in größter Wahl.

Die Waare zeichnet sich durch prachtvolle Arbeit und große Dauerhaftigkeit aus; die Preise dafür sind erstaunlich billig.

Ebenso empfehle ich

Strumpfwaaren in deutschem und englischem Fabrikat

zu meinen längst anerkannt billigen Preisen. 2.1.

5.1. **Bettfedern und Flaum,**

reine, staubfreie Waare,

Drell, Bettbarchent, Bettzeuge,

fertige **Betten, Roste, Matratzen, Bettladen** u. s. w. empfiehlt bei streng reeller Bedienung das Aussteuergeschäft von

Salomon Faber am Marktplatz, **Faber & Löw,** Kronenstraße 7.

* Bei meiner Abreise von hier sage ich allen meinen Freunden und Gönnern ein herzliches Lebewohl!

Karlsruhe, den 1. September 1875.

A. Geismar, Cantor.

Museumsgesellschaft.

Heute Donnerstag den 2. September ist die Bibliothek geschlossen.

Mittheilungen aus dem Staats-Anzeiger für das Großherzogthum Baden.

Nr. 39 vom 31 August 1875.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 5. Mai d. J. Nr. 682 auf die HöchstIhrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Großschönach, Dekanats Linzgau, den Pfarrverweser Adolf Reinold von Stetten gnädigst zu ernennen geruht und ist derselbe am 9. August d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Der Herr Erzbisthumsverweser hat die Pfarrei Distelhausen, Dekanats Lauda, dem Pfarrer Nikolaus Straub in Neckargerach verliehen und ist derselbe am 3. August d. J. kirchlich eingesetzt worden.

(Weitere Dienstnachrichten bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Namensänderung des Emil Rammelmayer von Kuppenheim in „Götz" betreffend.

Den früheren Aktuar Wilhelm Gerold von Walldürn betreffend.

Die Zuruhesetzung und die Anstellung von Notaren, sowie die Bildung und Besetzung der Notariatsdistrikte betreffend.

Die Prüfung der Aerzte betreffend.

Die Prüfung der Apotheker betreffend.

Den Stand des allgemeinen Schullehrer-Wittwen- und Waisenfonds für 1874 betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 2. Septbr. III. Quart. 91. Abonnementsvorstellung. **Colberg.** Historisches Schauspiel in 5 Akten von Paul Heyse. Anfang halb 7 Uhr.

Freitag den 3. Septbr. **Theater in Baden.** Außer Abonnement. **Die Jüdin.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten von Halevy.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

31. August	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 9	27" 10'''	West	hell
12 „ Mitt.	+ 15	27" 10,5'''	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 14	27" 10,5'''	„	hell
1. Sept.				
6 U. Morg	+ 10	28" —'''	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 14	27" 10'''	„	„
6 „ Abds.	+ 12¼	27" 10'''	„	„

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

1. Sept. Eduard Lämmle von Rülzheim, Kaufmann allda, mit Mina Valser von Friesenheim.
1. „ Friedrich Schuster von hier, Premierlieutenant in Rastatt, mit Marie Eisenlohr von Freiburg.
1. „ Wilhelm Rinderspacher von hier, Musiker, mit Karoline Ullrich von Michelbach.

Todesfälle:

31. Aug. Karl, alt 4 Monate 19 Tage, Vater Vicefeldwebel Schmidt.
31. „ Karl, alt 8 Monate 28 Tage, Vater Maurermeister Lister.
31. „ Emma Kohlund, alt 15 Jahre, Vater Tapezier Kohlund.
31. „ Friedrich Ruß, Schneider, ein Ehemann, alt 69 Jahre.
1. Sept. August Adam, Gastwirth, ein Ehemann, alt 24 Jahre.

Oefen für Steinkohlen-, Coaks- und Holzfeuerung.

Neueste Patent-

Füll-Regulir-Oefen

mit Chamotte-Ausmauerung,

die beste und bewährteste Konstruktion, **für jedes Brennmaterial** anwendbar, empfehlen in großer Auswahl

Hammer & Helbling,

vormals Christ. Heidt,

Langestraße 155, gegenüber dem Museum.

Das bei diesen Oefen zur Anwendung gebrachte Verfahren der Verbrennung der Steinkohlen oder Coaks von oben nach unten hat nachstehende wesentliche Vorzüge zur Folge: Die Oefen bedürfen nur einer einmaligen Füllung täglich, fast keiner Aufsicht, keines Kohlenkastens, noch Schippe im Zimmer, verursachen keinen Rauch oder Staub, heizen, weil das in den Kohlen befindliche Gas vollständig verbrennt, bedeutend stärker, und ist die Heizung eine bedeutend billigere, als bei jeder andern Art Oefen.

Zeichnungen und Prospekte stehen auf Verlangen zu Diensten. 8.1.

Marau. Ia Ruhrfettschrot

empfehle **ab Schiff** in **bester Qualität** zu billigstem Preise.

A. Ruschmann,

Waldstraße 53, am Ludwigsplatz.

Die Kohlen werden auf der Ludwigsplatz-Brückenwaage gewogen und das daselbst befundene Gewicht berechnet.

Für Meidinger-Füllöfen:

gewaschene Mager-Würfelkohlen,

empfohlen von Herrn Professor Dr. Meidinger;

Für Füll-Reguliröfen:

gewaschene Fett-Nußkohlen,

erfahrungsgemäß die geeignetste Kohlensorte,

bezieht direct per Bahn ab Zeche und liefert billigst

Kohlengeschäft C. W. Roth,

Kontor: Waldstraße 81.

Gewaschene Mager-Würfelkohlen

für Meidinger Füllöfen,

Gewaschene Fett-Nußkohlen

für Füll- und Reguliröfen,

sowie

Ruhr-Stückkohlen und Fettschrot

empfiehlt zu möglichst billigen Preisen

das Brennholz- und Kohlen-Geschäft

C. With,

6.5. Bahnhofstraße 44/46.

Die Brandenburger Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft,
concessionirt in sämmtlichen deutschen Staaten und im Auslande,
übernimmt Versicherungen auf Spiegelscheiben in Läden und Privatwohnungen, Trumeaux, Scheiben von Rohglas, Doppelglas, faconnirte und couleurte Scheiben 2c. gegen Hagelschlag sonstige Zertrümmerung unter liberalen Bedingungen zu billigen Prämiensätzen. Im Schadenfalle wird prompte und coulante Regulirung zugesichert. —
Nähere Auskunft ertheilt und Versicherungs-Anträge nimmt entgegen:
3.3. **Carl Malzacher in Carlsruhe,** Haupt-Agent.

Ruhrkohlen.

Fettschrot, Schmiedekohlen, Stückkohlen bester Qualität
empfehle **aus dem Schiff,**
gewaschene **Nusskohlen,**
Coaks
zu billigem Preis.
Philipp Vomberg,
Akademieplatz 3.
Gefällige Aufträge nimmt auch entgegen Herr **Ferdinand Strauß,** Langestraße 121.

Thalia-Sommer-Theater zu Karlsruhe
im Garten des Café Maurer,
unter der Direktion des Herrn R. Schmid.
Donnerstag den 2. September 1875.
Zum dritten Male wiederholt:

Orpheus in der Unterwelt.

Operette in 3 Akten und 4 Bildern von Offenbach.

Sedanfeier in Maxau.

Bei einigermaßen günstiger Witterung heute Abend **Feuerwerk** und großes **Freudenfeuer** in der Mitte des Rheines unter Mitwirkung der Kapelle des II. Grenadier-Regiments Nr. 110, wozu höflichst einladet
Ad. Maisch zum Rheinbad.

2.2. Der **VII.** Distrikt umfaßt die Durlacherthorstraße rechte Seite, die Ettlinger Land- und die Fasanenstraße und wählt am Donnerstag den 2. September d. J., Vormittags von 9 bis 1 Uhr, einen Wahlmann.

Wahlvorschlag:
Herr Adam, Alex., Oberbuchhalter.

2.2. Der **XIV.** Distrikt umfaßt die Langestraße rechte Seite von Haus Nr. 76 bis 192 und wählt am Donnerstag den 2. September d. J., Nachmittags von 3 bis 8 Uhr, einen Wahlmann.

Wahlvorschlag:
Herr Desepte, Karl, Oberrechnungsrath und Stadtrath.

2.1. Der **XIX. Distrikt** umfaßt den Schloßplatz, die Seminar- und Sophienstraße und wählt am Freitag den 3. September d. J., Vormittags von 9 bis 1 Uhr, einen Wahlmann.

Wahlvorschlag:
Herr Battlehner, Sigm., Regierungsrath.

2.1. Der **XX. Distrikt** umfaßt die große und kleine Spital- sowie die Steinstraße und wählt am Freitag den 3. September d. J., Nachmittags von 3 bis 8 Uhr, einen Wahlmann.

Wahlvorschlag:
Herr Fees, Karl, Gastwirth.

Fremde

übernachteten hier vom 31. Aug. auf den 1. Sept.

Bayerischer Hof. Schlitt, Beamter von Wien. Kromer, Fabr. v. Kehl. Pfisterer, Kfm. v. Heidelberg. Wener, Buchhalter v. Mannheim. Schmidt, Tech. von Freiburg.

Darmstädter Hof. Nagel, Landrichter m. Frau v. Schillingsfürst. Jäger, Kfm. v. Frankfurt.

Deutscher Hof. Krauth, Gerber von Haßlach. Alens, Gutsbesitzer v. Münster. Löwenthal v. Cannstadt. Mondt v. Hamburg.

Englischer Hof. Hartmann, Kfm. v. Eßlingen. Hauk, Kfm. v. Hanau. Werner, Kfm. v. Cöln. Frau Wibenstein v. Coblenz. Landgraf m. Fam. v. Mannheim.

Erbprinzen. Bucher, Major v. Dresden. Mevi, Frau Dr. Laborty u. Saborlt m. Frau von Frankfurt. Kerkhof, Kfm. v. Hamburg. Keller, Kaufm. v. Cöln. Kingmeng m. Tochter v. London. Schmidt, Gutsbes. a. Oesterreich.

Geist. Pfeffer, Kfm. v. München. Paret, Ing. v. Hüffingen. Friedel, Kaufm v. Saargemünd. Zitler, Kfm. v. Bremen. Weil, Kfm. v. Schweinfurt. Heckmann, Kaufm. v. Freiburg. Gebr. Dreifus v. Mainz. Betz, Kfm. v. Landau. Unier, Bahnexpeditor v. Stockach.

Goldener Adler. Holzlin, Priv. v. Paris. Tey, Priv. v. München. Bind, Priv. v. Homburg. Schönek, Kfm. m. Frau v. Basel.

Goldener Ochsen. Sauter, Kaufm. von Baden. Riehl, Kaufm. von Bruchsal. Mayer, Part. v. Basel. Frau Schulze m. Schwester v. Berlin.

Goldener Karpfen. Keller, Kfm. v. Pforzheim. Schumacher, Kfm. v. Constanz. Emsprengler, Weinhdl. v. Oensbach. Kneyer v. Schaffhausen. Birking, Kfm. v. New-York.

Goldenes Schiff. Marsbach, Kfm. von Rhena. Frl. Stein v. Fulda.

Grüner Hof. Hallydei m. Fam. von New-York. Borner m. Frau aus Oesterreich. Novella, Part. aus Italien. Weber, Kfm. v. Bonn. Heinemann, Kfm. v. Barmen. Heße m. Fam. v. Freiburg. Stark m. Frau v. Cassel. Brenner m. Frau von Zürich. Pitschke mit Sohn v. Bonn. Wassermaier, Kfm. v. Elberfeld. Klein, Part. v. Hornberg.

Hotel Große. Maul, Kfm. v. Bremen. Jossau, Kfm. v. Offenbach. Zahn, Kfm. v. Speyer. Schmidt, Kfm. v. Bremen. Cainle, Kfm v. Cannstatt. Hossena m. Frau v. Neustadt. Röder, Bezirksdirektor v. Dortmund. Dr. Elperdenz v. Mannheim. Gutmann, Rechtsanwalt m. Fam. v. Augsburg. Schröder, Kaufm. von Bremen. Selde, Kfm v. Magdeburg. Tische, Kfm. v. Kronenberg. Hories, Kfm. v Ulm. Creilsheimer und Hoffmann, Kfl. v. Genf. Bechtel, Kaufm. v. Bremen. Frey, Kfm. v. Freiburg.

Hotel Stoffleth. Meesloch, Kfm. v. Neuwied. Kiewzer, Kfm. v. Reutlingen. Wankmüller, Kfm. von v. Stuttgart. Scholler, Kfm. v. Straßburg. Pfeiffer, Kfm. v. Worms. Dink, Kaufm. v. München. Wolf, Pfarrer v. Frankfurt. Hofmeister, Lehrer v. Pforzheim.

Nassauer Hof. Odenheimer, Kfm. v. Heidelsheim. Durlacher, Kfm. v. Kippenheim. Bergmann, Kfm. von Wertheim. Klißon, Kfm. v. Baden. Cohn, Kfm. von Frankfurt. Reutlinger m. Fam. v. Neapel. Heinrich u. Cahn v. Cöln. Mater, Kfm. v. Frankfurt. Billigheimer, Kfm. v. Rappenau.

Prinz Max. Ditrich, Apotheker m. Frau v. Stuttgart. Lüling m. Frau v. Cospoli. Sontheimer, Kfm. v. Heilbronn. Konrad, Priv. v. Paris. Stadtmüller, Priv. von Stuttgart. Eppinger, Kaufm. v. Eppingen. Stoppensels, Kfm. v. Berlin. Löb, Kfm. v. Friedfeld. Braun, Wirth v. Oppenau. Agon, Kfm. v. Dresden. Lodewski v. Jerusalem.

Prinz Wilhelm. Halle, Kaufm. v. Frankfurt. Höberle, Fabr. v. Offenburg.

Reichs-Adler. Hölliger, Kaufm. von Straßburg. Zimmermann, Kfm. v. Basel. Fischer, Kfm. v. Frankfurt.

Ritter. Humel, Restaurateur v. Freiburg.

Rothes Haus. Jaud, Priv. m. Fam. v. München. Gota, Kfm. v. Heilbronn. Hennann, Rent. von Stuttgart. Lauter, Kfm. v. Herrenberg. Kraus, Rent. v. Mannheim. Gromer, Kfm. v. Geislingen. Gros Kfm. v. Eberbach. Kaufmann, Rent. v. Eppingen.

Schweizer Hof. Kern, Kfm v. Stuttgart.

Stadt Lahr. Sprüt, Kfm. v. Cöln.

☛ Wegen der Sedan-Feier findet der Schluß des Tagblattes früher statt, und bitten wir, die für den 3. September bestimmten Ankündigungen heute bis spätestens 12 Uhr Mittags an uns gelangen lassen zu wollen.

Karlsruhe, den 2. September 1875. **Expedition des Karlsruher Tagblattes.**

Wochengottesdienst. Donnerstag den 2. September, Abends 6 Uhr, in der kleinen Kirche: Hr. Oberhofprediger Doll. Sedanfeier.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.